

Ressort: News

Ex-CIA-Stationschef empfiehlt Deutschland Härte gegen die USA

Berlin, 17.07.2014, 00:00 Uhr

GDN - Joseph Wippl, ehemaliger CIA-Chef in Deutschland, hat der Bundesregierung empfohlen, in der Spionage-Affäre Härte gegen die USA zu zeigen. "Deutschland sollte endlich aufhören, so zögerlich aufzutreten und der Regierung in Washington klarmachen, dass es so nicht weitergeht", sagte Wippl in einem Interview mit der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Das versteht man im Weißen Haus. Deutschland hat die Macht dazu", ergänzte Wippl, der bis 2003 als Stationschef des US-Geheimdienstes CIA in Berlin arbeitete. Für die Entscheidung der Bundesregierung, einen seiner Nachfolger des Landes zu verweisen, äußerte er Verständnis. Es sei ein Fehler des US-Geheimdienstes gewesen, "in einem befreundeten Land bezahlte Quellen anzuwerben, regelrechte Agenten, von denen ich geheime Dokumente bekomme", sagte Wippl der SZ: "Das macht einfach zu viel kaputt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37872/ex-cia-stationschef-empfiehl-deutschland-haerte-gegen-die-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com